

## **N-MB-Merkblatt Arbeitswelterfahrung STG BT**

### **1 Ziele**

Die Zulassung zu den Studienrichtungen der ZHAW Wädenswil setzt einerseits eine gute Allgemeinbildung (Berufsmaturität) voraus, andererseits baut sie auf fundierten praktischen Kenntnissen und beruflicher Erfahrung auf. Die Zulassung zum Studium führt daher über Berufslehre und Berufsmaturität im Fachbereich der späteren Studienrichtung, hier der Biotechnologie.

Für Personen mit einer fachfremden Berufslehre, einer Fach- oder gymnasialen Maturität ist eine mindestens einjährige Arbeitswelterfahrung im Fachbereich Biotechnologie vorgeschrieben.

Die Praktikantinnen und Praktikanten sollen während dieser Zeit:

- die Besonderheiten des Berufslebens kennenlernen
- den Arbeitsablauf in ihrem Fachgebiet während eines Jahres mitverfolgen
- die anfallenden praktischen Arbeiten selbständig durchführen und dabei Routine erreichen
- die Bedeutung der Arbeiten erkennen und sie in einen grösseren Zusammenhang setzen (Warum wird eine Arbeit durchgeführt? - Wie verändert sich das Produkt? - Wie funktioniert die Maschine oder der Apparat? - etc.)

### **2 Organisatorisches**

Interessentinnen und Interessenten, für die eine Arbeitswelterfahrung vorgeschrieben ist, haben sich vor dem Beginn mit der Studienberatung Biotechnologie am Departement LFSM in Verbindung zu setzen. Sie beurteilt, ob die vorgesehene Stelle den geforderten Bedingungen genügen kann. Ein Laboranteil muss essentieller Bestandteil der Arbeitswelterfahrung sein.

- Für verschiedene einschlägige Berufslehren sind Ausbildungsziele erhältlich. Vor Beginn der Arbeitswelterfahrung ist mit der Studienberatung Biotechnologie am Departement LFSM abzuklären, ob solche Ausbildungsziele oder Richtlinien für die entsprechende Arbeitswelterfahrung vorhanden sind und welche Ziele für die Aufnahmeprüfung massgebend sind.
- Es kommen auch Betriebe im Ausland in Frage.
- Vor der Prüfung sind Arbeitszeugnisse oder Arbeitsbestätigungen des Arbeitgebers dem Studiensekretariat einzureichen.
- Über die Arbeitswelterfahrung ist ein Bericht zu führen. Darin sind die relevanten Betriebsabläufe und Arbeiten kurz zu umschreiben (Skizzen etc.). Der Bericht ist zwei Wochen vor dem Prüfungstermin abzugeben.

Hinweise zum Bericht: Der Umfang des Berichtes sollte rund 20 Seiten betragen. Auf vertrauliche Inhalte bzw. Informationen sollte verzichtet werden. Falls die vertraulichen Informationen unumgänglich für den Bericht sind, müssen diese deklariert werden.

- Die in der Arbeitswelterfahrung erworbenen Kenntnisse werden durch die ZHAW überprüft (praktisch und theoretisch). Die Kosten belaufen sich auf CHF 200.

### 3 Hinweise für Praktikumsbetriebe

Praktikantinnen und Praktikanten stehen in der Ausbildung. Sie sollten nicht zu lange die gleichen Routinearbeiten durchführen, sondern möglichst vielseitig im ganzen Betrieb eingesetzt werden. Selbständigkeit, gute Motivation und Eigenverantwortung dürfen vorausgesetzt werden. Besonders wichtig ist eine fachlich kompetente Instruktion.

#### Mögliche Vorbereitungen auf die Arbeitswelterfahrung in der Industrie

- **Laboreinführungspraktikum**

Dies ist ein praktischer Einführungskurs in grundlegende Arbeiten von Laboratorien. Er dauert zwei Monate und wird an die Arbeitswelterfahrung angerechnet.

(ersetzt Vorgängerdokument W237-01)

Erlassverantwortliche/-r		Leiter/in Stabsbereich Studium		Ablageort	2.01.01 Neuen Bachelorstudiengang konzipieren
Beschlussinstanz		Leiter/in Stab		Publikationsort	Public
Version	Beschluss	Beschlussinstanz	Inkrafttreten	Beschreibung Änderung	
1.0.0	19.06.2017	Leiter/in Stab	19.06.2017	Layout und inhaltliche Anpassungen, Überführung ins GPM	
1.1.0	15.02.2018	Leiter/in Stab	15.02.2018	Anpassung Dauer Laboreinführungspraktikum	
1.1.1					